

5. Ersatzwahl Mitglied Spitalrat der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich für die Amtsdauer 2023–2027

Antrag des Regierungsrates vom 6. März 2024 und Antrag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit vom 2. April 2024

Vorlage 5946

Andreas Daurù (SP, Winterthur), Präsident der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG): Das bisherige Mitglied des PUK-Spitalrates (*Psychiatrische Universitätsklinik Zürich*), Guido Speck, hat Ende letzten Jahres seinen Rücktritt aus dem entsprechenden Spitalrat erklärt. Wie Sie wahrscheinlich wissen, wird Herr Guido Speck ab 1. Juni 2024 das Amt des CEO des Kantonsspitals Winterthur übernehmen. Die Vakanz im PUK-Spitalrat soll nun sinnvollerweise möglichst nahtlos wieder besetzt werden. Die Gesundheitsdirektion hat die entsprechenden Massnahmen veranlasst. Da im Spitalrat der PUK bisher kein Mitglied direkt den Bereich der Pflege abgedeckt hat, stand diese Kompetenz bei der Neubesetzung im Vordergrund, was auch die Kommission begrüsst. Mit Susanne Vanini hat die Gesundheitsdirektion nun eine Spitalrätin mit entsprechendem Profil gewählt. Diese Wahl gilt es nun unsererseits heute zu genehmigen.

Frau Vanini konnte sich an der Sitzung vom 19. März 2024 der KSSG vorstellen und die Kommission konnte dementsprechend auch Fragen stellen. Frau Vanini hat eine klassische Karriere in der Pflege hinter sich. Ab 1997 war sie dann ununterbrochen in verschiedenen Funktionen am Spital Limmattal tätig. Seit 2014 ist sie dort auch Vorsitzende der Geschäftsleitung des Pflegezentrums am Spital Limmattal, welches eng mit dem Spital selbst vernetzt ist. Zudem begleitet sie die Themen «Bildung», «Nachwuchs» und «Fachkräftemangel» schon länger, was natürlich in der aktuellen Situation sicher auch von Vorteil für den Spitalrat der PUK sein wird. Sie bringt durch ihren beruflichen und persönlichen Hintergrund auch Erfahrung in Management und Führung mit. Im Weiteren konnte sie bei Digitalisierungsprojekten im Spital Limmattal mitarbeiten und Erfahrung sammeln, ein Thema, welches auch in der PUK in naher Zeit vermehrt zur Debatte stehen wird.

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit ist von Frau Vaninis sachlichen und persönlichen Kompetenzen überzeugt und beantragt deshalb dem Kantonsrat einstimmig, die Ersatzwahl von Frau Susanne Vanini als Mitglied des Spitalrates der PUK auf den 1. Juni 2024 zu genehmigen.

Ratsvizepräsident Martin Farner-Brandenberger: Ich darf schon als erster Vizepräsident walten. (*Der Ratspräsident hat den Ratssaal verlassen.*) Ich hoffe, ich mache das richtig, aber ich glaube schon.

Brigitte Röögli (SP, Illnau-Effretikon): Mit Susanne Vanini, einer Pflegedirektorin, haben wir eine Superkandidatin für dieses Amt. Es freut mich ausserordentlich, dass eine Pflegefachperson in eine solche Funktion kommt. Das sollte viel, viel häufiger passieren. Und aus diesem Grund werden wir diese Wahl ganz sicher unterstützen. Danke.

Jeannette Büsser (Grüne, Horgen): Auch wir freuen uns, dass mit Susanne Vanini eine erfahrene Expertin im Spitalrat der PUK Einsitz nimmt. Wir erhoffen uns, dass damit der Bereich der Pflege in der Strategieentwicklung endlich den dringend notwendigen Stellenwert erhält. Wir wünschen Susanne Vanini viel Erfolg und Weitsicht im Amt.

Linda Camenisch (FDP, Wallisellen): Auch die FDP-Fraktion unterstützt die Wahl von Frau Susanne Vanini in den Spitalrat, und wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg bei ihrer sehr anspruchsvollen Aufgabe. Danke.

Regierungspräsidentin Natalie Rickli: Mit Blick auf die Uhr mache ich es auch kurz: Es freut mich sehr, dass unsere Kandidatin Susanne Vanini von Ihnen als sehr gut und professionell eingeschätzt wurde und der Regierungsrat somit eine gute Wahl getroffen hat. Nun danke ich Ihnen, wenn Sie dem Antrag der KSSG folgen und Susanne Vanini in den Spitalrat der PUK wählen. Vielen Dank.

Detailberatung

I. und II.

Keine Bemerkungen; genehmigt.

Das Geschäft ist erledigt.